

## Latein als WP II- Fach in der Gesamtschule

sapere aude und carpe diem - habe den Mut, zu denken und genieße den Tag

Auch in unserer Schule gibt es im WP II-Band als Angebot das Fach Latein. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in den Klassen 8 bis 10 die Möglichkeit der Spracherlernung auf der Grundlage eines Lehrbuches (Latein 3), das neben dem systematischen Sprachlehrgang vielfältige Einblicke in Leben und Denken der alten Römer gibt. Die Spracherlernungsphase kann in der Oberstufe durch eine Lektürephase fortgesetzt werden, die zum Erwerb des Latinums führt und die im Abitur geforderte zweite Fremdsprache abdeckt. Das Zustandekommen eines solchen Kurses hängt von der Schülerfrequenz ab. Aber auch dann, wenn der Kurs in der Oberstufe nicht fortgesetzt werden kann oder will, gibt es viele gute Gründe für die Wahl des Faches: Latein stellt als „Mutter“ der romanischen Sprachen eine wichtige Grundlage und Erleichterung für das Erlernen moderner Fremdsprachen dar, insbesondere für Französisch und Spanisch sowie alle anderen romanischen Sprachen, aber auch für Englisch. Die komplexe Fachterminologie in den Naturwissenschaften entstammt überwiegend der lateinischen Sprache; Latein hilft, die Fremdwörter und Fachausdrücke zu verstehen und sie sich zu merken. Gleiches gilt für die Computerterminologie. Der Umgang mit der lateinischen Sprache erweitert die muttersprachliche Kompetenz; das Erlernen der lateinischen Grammatik sowie das Übersetzen in die deutschen Sprache fördert neben den Grammatikkenntnissen und dem Wortschatz in der eigenen Muttersprache auch die Ausdrucksfähigkeit. Latein ermöglicht einen Einblick in die Wurzeln der europäischen Kultur und Geistesgeschichte. Latein vermittelt in besonderem Maße ethische Werte (humanistische Ideen, christliche Werte). Latein hat eine hohe propädeutische Funktion für Studium und Beruf. Latein unterstützt das Gedächtnistraining und die Kombinationsfähigkeit („Denkschule“).

Im Unterricht sollen jeweils die vier Bereiche des Faches zum Tragen kommen.

Lateinische Sprache

Lateinische Texte

Römische Geschichte und Kultur

Fortwirken der lateinischen Sprache und Literatur sowie der römischen Kultur in der europäischen Tradition.

Der Unterricht im Einzelnen:

**Klassen 8 und 9: Lehrbucharbeit mit Latein drei.**

Vorkurs: Formen und Funktionen der Verben im Aktiv  
Formen und Funktionen der Substantive, Adjektive und Adverbien

## Sequenz I (Lektionen 1 – 4)

Die Sequenz hat das grammatische Thema „Formen und Funktionen der Verben im Aktiv. Formen und Funktionen der Substantive, Adjektive und Adverbien“.

- die verschiedenen Konjugationsklassen in allen Tempora in der 3. Person Singular und Plural
- Substantive der a-, o-Deklination
- Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Adverbiale, Attribut, Objekt
- Nominativ, Akkusativ, Ablativ (mit den Präpositionen in und e/ex)
- Genitiv und Dativ der o- und a-Deklination
- Wortarten (mit deutschen Beispielen)
- Verben er a-, e-, konsonantischen und i-Konjugation und esse in der 3. Person
- KNG-Kongruenz
- Substantive der konsonantischen Deklination
- das römische Geldwesen
- Imperfekt, seine Funktion im Text
- Futur
- Abl. temporis, instrumenti, causae
- Das Amphitheater des Vespasian und Titus

Die Festigung der grammatischen Strukturen und des Vokabulars durch Übungen ist wichtig.

## Sequenz II (Lektionen 5 – 9)

Die Sequenz ist dem grammatischen Thema „Füllung der Satzglieder durch satzwertige Konstruktionen und indikativische Gliedsätze gewidmet.

- Perfekt und Plusquamperfekt, Vergleich mit den bekannten Tempora
- Einführung der Stammformen der Verben
- Der A.c.I. als mehrgliedriges Objekt
- römische Götter und ihre Zuständigkeiten
- Personalendungen und Regelmäßigkeiten der Perfektbildung
- Personal- und Possessivpronomina
- Vokativ
- Relativpronomen (qui, quae, quod)
- Demonstrativpronomen (is, ea, id)
- Imperativ
- Posse, velle, nolle
- Komposita von ire
- Einblick in das Leben der Römer (Sklaverei in Rom, Militärdienst ...), geographische und historische Orientierung über das Römische Reich, Exkursion in das Römisch-Germanische Museum Köln

## Sequenz III (Lektion 10 – 14)

Die Lektionen dieser Sequenz befassen sich unter der grammatischen Aspekt mit den „Formen und Funktionen der Verben im Passiv)

Im 8. Jahrgang sollten die Lektionen 1- 6, im 9. die Lektionen 7 – 14 bearbeitet werden. Es ist wichtig, das Vokabular und die umfangreiche Grammatik durch intensive Übungen (Material im Intranet) zu festigen.

### **Klasse 10 Lehrbucharbeit mit Latein drei**

- Formen und Funktionen der Verben im Passiv
- U-Deklination
- Deponentien
- Partizip Perfekt Passiv als Prädikativum
- Demonstrativpronomina hic, heac, hoc und ille, illa illud
- Ablativus absolutus
- Funktion des Dativs
- Stellung von Mann und Frau in der römischen Gesellschaft
- Problematisierung der blutigen Spiele

#### Sequenz IV (Lektion 15 – 18)

Die „Füllung der Satzglieder durch satzwertige Konstruktionen und indikativische Gliedsätze“ bildet den grammatischen Schwerpunkt der Lektionen dieser Sequenz. Besonderes Gewicht haben das Partizip und das Gerundium. Inhaltlich geht es um heute noch sichtbare Leistungen der Römer auf dem Gebiet der Architektur (Thermen), des Straßenbaus und der Anlage von Bauwerken zur Wasserversorgung.

- Partizip Präsens Aktiv
- E-Deklination
- Gerundium und Gerundivum
- Die wichtigsten Ablativ-Funktionen
- Ferre und Komposita
- Infinitiv Futur Aktiv
- verallgemeinernde Relativpronomen (quicumque / quisquis)
- Indefinitpronomina quisquam, quicquam – aliquis, aliquid (Substantiv) – aliqui, aliqua, aliquod (Adjektiv)

#### Sequenz V (Lektion 19-25)

Hier werden die “Formen und Funktionen der Verben im Konjunktiv und die Füllung der Satzglieder durch satzwertige Konstruktionen und Gliedsätze” behandelt. Die adjektivischen

–nd-Formen erhalten neben den konjunktivischen Gliedsätzen ein besonderes Gewicht. Inhaltlich befassen sich die Lesestücke vor allem mit Pompeji und dem Ausbruch des Vesuvs und seinen Folgen.